Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher

von Matthias Claudius

Notizen / Anmerkungen

Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher,
und trinkt ihn fröhlich leer!
In ganz Europia, ihr Herren Zecher,
ist solch ein Wein nicht mehr!

Er kommt nicht her aus Ungarn, noch aus Polen,
noch wo man franzmännsch spricht;
Da mag Sankt Veit, der Ritter, Wein sich holen,
wir holen ihn da nicht!

Ihn bringt das Vaterland in seiner Fülle,
wie wär er sonst so gut?
Wie wär er sonst so edel, wäre stille,
und doch voll Kraft und Mut?

Er wächst nicht überall im deutschen Reiche,
und manche Berge, hört!
Sind, wie die weiland Kreter, faule Bäuche
und nicht der Stelle wert.

Thüringens Berge, zum Exempel, bringen
Gewächs, sieht aus wie Wein,
Ist's aber nicht; man kann dabei nicht singen,
dabei nicht fröhlich sein.

Im Erzgebirge dürft ihr auch nicht suchen,
wenn ihr Wein finden wollt;
Das bringt nur Silbererz und Kobaldkuchen
und etwas Lausegold.

Der Blocksberg ist der lange Herr Philister,

er macht nur Wind, wie der;
Drum tanzen auch der Kuckuck und sein Küster
auf ihm die Kreuz und Quer.

Am Rhein, am Rhein, da wachsen unsre Reben,
gesegnet sei der Rhein!
Da wachsen sie am Ufer hin und geben
uns diesen Labewein.

So trinkt ihn denn und laßt uns allewege
uns freun und fröhlich sein!
Und müßten wir, wo jemand traurig läge,
wir gäben ihm den Wein!

Das Gedicht „Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher“ von Matthias Claudius ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Matthias Claudius	**Titel**	„Bekränzt mit Laub den lieben vollen Becher“
Verse	36	**Wörter**	220
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Matthias Claudius befinden sich in unserer Datenbank 82 Gedichte.